

Halle (Saale), den 8. Juli 2026

IMPULS Festival für Neue Musik Sachsen-Anhalt feiert 20. Jubiläum und entfaltet internationale Strahlkraft

*Ernst von Siemens Musikstiftung fördert Jubiläumsausgabe – 12 Uraufführungen von 19 Komponist*innen aus fünf Ländern – zwei IMPULS-Preisträger*innen im Programm*

Mit seiner 20. Auflage ist das **IMPULS Festival für Neue Musik Sachsen-Anhalt** so international vernetzt und künstlerisch dicht aufgestellt wie nie zuvor. Von **Juli bis November 2026** zeigt das Festival unter der **Schirmherrschaft von Dr. Judith Marquardt**, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle mit dem **Motto „Die Verhüllung des Lichts“** zwölf **Uraufführungen von 19 Komponist*innen aus Deutschland, Argentinien, England, Frankreich und China**, verteilt auf **Spielorte in Halle (Saale), Magdeburg, Leipzig, Kalbe (Milde) und erstmals auch im nordirakischen Sulaymaniyah**.

Pünktlich zum Jubiläum erhält IMPULS die **Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung**. Mit dieser Entscheidung reiht die Jury der Stiftung das Netzwerk IMPULS in eine Reihe mit 35 renommierten internationalen Festivals ein, darunter Festivals in London, Paris, Wien, Boston, Dublin, Turin, Mailand, Straßburg, Hangzhou, Kopenhagen, Helsinki und Hamburg. „Diese Aufnahme in den Kreis der geförderten Festivals ist ein wunderbares Zeichen für das, was IMPULS in Sachsen-Anhalt in zwanzig Jahren erreicht hat,“ sagt Hans Rotman, Intendant des IMPULS Festival für Neue Musik Sachsen-Anhalt.

Im Rahmen der Kooperation mit dem **Internationalen Kurt-Masur-Institut Leipzig** vergibt IMPULS 2026 zwei Preise: Der **Komponist Fernando Strasnoy** erhält den **Kompositionsförderpreis IMPULS/Internationales Kurt-Masur-Institut Leipzig 2026** für sein **Auftragswerk „Gegenlicht“**, das die **Magdeburgische Philharmonie am 19. und 20. November in Magdeburg zur Uraufführung** bringt. Die **argentinische Dirigentin Natalia Salinas** gewinnt den entsprechenden **Förderpreis** und leitet **gemeinsam mit Hans Rotman das Konzert „Gegenlicht“**.

Das **Festivalmotto 2026** greift das **diesjährige Motto „Stadt Licht Leben Energie“ von Halle** auf und vertieft es im 7. Vers des Daodejing von Laotse: „Die Verhüllung des Lichts“ – Licht als etwas Schützenswertes. Zwischen Juli und November entfaltet sich daraus ein vielstimmiges Programm. **Vom 10. bis 14. August** lädt die **Künstlerstadt Kalbe (Milde)** zur **IMPULS Werkstatt „Verborgenes Licht“** ein. Dort erarbeiten im Rahmen des Sommer Campus **junge Komponist*innen** ihre neuen Werke. Zum Abschluss präsentiert am **14. August** die IMPULS Werkstatt im **Kulturhof Kalbe (Milde) öffentlich** die Ergebnisse der Komponist:innen-Zusammenarbeit mit dem Sommer Campus der Künstlerstadt Kalbe: **Alexander Polinskiy mit „Rituals in the dark“**, **Ronja Kliem mit „Prisma“** sowie **Armand Ben Rehaïem mit „Urlichtgrund“** und **„Der Kreis des verborgenen Lichts“**, gespielt von **Anke Storch (Percussion)**, **Susanne Stock (Akkordeon)** und **Arnfried Falk (Lupophon)** unter der **Leitung von Annette Schlünz**.

Am **26. August** folgt im **Leipziger Salomon Stift der Pressesalon „Lichtblick“**, eine von Sylvia Belka-Lorenz moderierte **Podiumsdiskussion mit jungen Komponist*innen**. **Vom 29. August bis 12. September** ist am **Kiosk am Reileck in Halle (Saale)** bei freiem Eintritt die **interaktive Klanginstallation „Lichtspiel“** von **Erwin und Benjamin Stache** zu erleben.

Am **7. September** reist das Festival erstmals ins **nordirakische Sulaymaniyah**: In der **Talary Hunnar Concerthall** bringt das **Slemani Symphony Orchestra** unter **Hans Rotman** gemeinsam mit der

Cellistin Simone Drescher IMPULS-Auftragskompositionen von Abdullah Sagirma in Kooperation mit dem Goethe-Institut Erbil zur Aufführung.

Am **18. September** stehen in der **Leipziger Kulturhalle** unter dem Titel „**Lichtbild**“ Werke von **Maximilian Marcoll, Yiran Zhao und Damian Ibn Salem** auf dem Programm. Einen **Höhepunkt** bildet am **8. Oktober** das **große Ensemblekonzert „Die Verhüllung des Lichts“** im **Steintor-Variété Halle: Pony Says Stuttgart, das Landesjugendensemble Neueste Musik Sachsen und das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode** unter **Ilya Ram** bringen dort **Werke von Jessie Montgomery, Victor Debanne, Julius von Lorentz, Peter Helmut Lang, Annette Schlünz, Yiran Zhao, Damian Ibn Salem und Osvaldo Golijov** zu Gehör.

Am **13., 14. und 15. Oktober** richtet sich das **Familienprogramm „Augen auf zum Klänge sehen“** im **WUK Theater Quartier Halle** mit **Klangobjekten von Erwin Stache** und dem **Ensemble Atonor** an junges Publikum.

Den **Abschluss des Jubiläumsjahres** bildet am **19. und 20. November** das **Konzert „Gegenlicht“** im **Theater Magdeburg**, bei dem die **Magdeburgische Philharmonie** unter **Natalia Salinas** und **Hans Rotman** Werke von **Sarah Nemtsov, Thomas Adès, Osvaldo Golijov und Fernando Strasnoy** präsentiert.

Veranstaltungsübersicht IMPULS Festival 2026

03.07. | Halle (Saale), Xenos

SCHLAGLICHT: Julius von Lorentz präsentiert sein Work in Progress „Früher oder Später – Was ist Zeit?“

10.–14.08. | Kalbe (Milde), Kulturhof (nicht öffentlich)

VERBORGENES LICHT

IMPULS WERKSTATT: Alexander Polinskiy, Ronja Kliem und Armand Ben Rehaïem

14.08. 19 Uhr | Kalbe (Milde), Kulturhof (Rathausstraße 39)

Abschlusskonzert des Komponisten-Campus im Rahmen des IMPULS Festivals

Uraufführungen von Alexander Polinskiy, Ronja Kliem und Armand Ben Rehaïem

Susanne Stock – Akkordeon

Anke Storch – Percussion

Leitung: Annette Schlünz

Eintritt frei, Spende

26.08. 11-12:30 Uhr | Leipzig, Salomon Stift

PRESSESALON „Lichtblick“

Ein- und Ausblick auf die 20. Auflage des IMPULS-Festivals anhand einer Podiumsdiskussion mit jungen Komponist*innen, umrahmt mit Musik

Moderation: Sylvia Belka-Lorenz

29.08.–12.09. täglich von 10-18 Uhr | Halle (Saale), Kiosk am Reileck

LICHTSPIEL: interaktive Klanginstallation von Erwin und Benjamin Stache

Eintritt frei

07.09. | Sulaymaniyah (Kurdistan-Irak), Talary Hunnar Concerthall

URLICHT

IMPULS-Auftragskompositionen von Abdullah Sagirma mit dem Slemani Symphony Orchestra unter Hans Rotman (Dirigent) und Simone Drescher (Cello)
Kooperation mit dem Goethe-Institut Erbil

18.09. 20 Uhr | Leipzig, Kulturhalle

LICHTBILD

Werke von Maximilian Marcoll, Yiran Zhao und Damian Ibn Salem

08.10. 20 Uhr | Halle (Saale), Steintor-Variété

DIE VERHÜLLUNG DES LICHTS

Werke von Jessie Montgomery, Victor Debanne, Julius von Lorentz, Peter Helmut Lang, Annette Schlünz, Yiran Zhao, Damian Ibn Salem und Osvaldo Golijov

Mit:

Pony Says Stuttgart

Landesjugendensemble Neueste Musik Sachsen

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode unter Ilya Ram (Dirigent)

13., 14. & 15.10. | Halle (Saale), WUK Theater Quartier

AUGEN AUF ZUM KLÄNGE SEHEN

Familienprogramm mit Klangobjekten von Erwin Stache, Ensemble Atonor

13.10. 10:00 & 11:30 Uhr

14.10. & 15.10. 20:30 Uhr

19. & 20.11. 19:30 Uhr | Magdeburg, Theater Magdeburg

GEGENLICHT

Werke von Sarah Nemtsov, Thomas Adès, Osvaldo Golijov und Fernando Strasnoy;

Magdeburgische Philharmonie unter Natalia Salinas und Hans Rotman (Dirigent*innen)

20 Jahre IMPULS

Ein Blick auf 20 Ausgaben des IMPULS-Festivals zeigt eine große Vielfalt an Orchestern, Ensembles, Chören, Solist*innen, Dirigent*innen, Regisseur*innen, Jugendlichen und Komponist*innen, die dem Landesmotto #moderndenken über zwei Jahrzehnte Inhalt gegeben haben. Getragen von zahlreichen Förderern hat das Festival Sachsen-Anhalt ein lebendiges kulturelles Erbe der besonderen Art beschert: ein Festival für zeitgenössische Musik voller Uraufführungen, das den Puls der Aktualität in Sachsen-Anhalt und der Welt misst.

Träger, Kooperationen und Förderung

Getragen wird IMPULS vom Netzwerk e. V. unter der Künstlerischen Leitung und Geschäftsführung von Hans Rotman, der die künstlerische Leitung ab 2027 an Simone Drescher übergibt. Schirmherrin des Jubiläumsjahres ist Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle. Zu den Kooperationspartnern zählen unter anderem die Werkleitz Gesellschaft e. V., das FOKUS Forum für künstlerische Umsetzung in Leipzig, der Sächsische Musikrat, das Theater Magdeburg, die Magdeburgische Philharmonie, das WUK Theater Quartier Halle, das Internationale Kurt-Masur-Institut Leipzig sowie die Künstlerstadt Kalbe. Gefördert wird das Festival unter anderem vom Land Sachsen-Anhalt, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, der Stadt Halle (Saale), der Stiftung Kloster

Unser Lieben Frauen, dem Ernst von Siemens Musikfonds, dem Sächsischen Musikrat sowie dem Goethe-Institut.

Tickets

Tickets für Veranstaltungen im **WUK Theater Quartier Halle, im Steintor-Variété Halle und im Theater Magdeburg** gibt es über Eventim.de, im Vorverkauf an den jeweiligen Theaterkassen oder an der Abendkasse.

Der **Kiosk am Reileck** ist öffentlich zugänglich, der Eintritt ist frei.

Für Veranstaltungen in Kooperation mit der Kunsthochschule Halle (Volkspark) finden sich Informationen unter www.impulsfestival.de.

Weitere Informationen: <https://impulsfestival.de>